

Neun Kandidaten für den Chefsessel im Rathaus

Die Weichen für die Bürgermeisterwahl am 25. Juli in Gottenheim sind gestellt / Gestern tagte der Wahlausschuss im Rathaus

GOTTENHEIM (ms). Sah es am Anfang der Bewerbungsfrist noch so aus, als ob so gut wie niemand das schwierige Amt des Gottenheimer Bürgermeisters übernehmen wollte, stehen nun seit gestern Abend beun Kandidaten zur Wahl am 25. Juli.

Alle Kandidaten haben mittlerweile die vollständigen Bewerbungsunterlagen eingereicht und sind zur Wahl zugelassen. Dies beschloss der Gemeindevahlausschuss unter seinem Vorsitzenden Walter Rambach am gestrigen Abend einstimmig.

Die neun Kandidaten sind alle Männer. Der jüngste ist Christian Klemm mit 25 Jahren, der älteste ist Dauerkandidat Werner Tereba aus Mannheim, der im April seinen 63. Geburtstag feiern konnte. Aus Gottenheim stammen Michael

Kaiser, der als Erster seine Bewerbung abgab und somit an auch erster Stelle des Wahlzettels stehen wird, und Markus Eberle, der bei der Kommunalwahl für die SPD in den Gottenheimer Gemeinderat gewählt wurde. Obwohl einige Kandidaten einer Partei angehören, wird bisher noch keiner der Bewerber von einer Partei oder Gemeinderatsfraktion unterstützt, war am Rande der Sitzung zu erfahren. Dennoch behalten es sich die Parteien vor, später eine Wahlempfehlung abzugeben.

Michael Kaiser ist 44 Jahre alt und Verwaltungsangestellter. Gleich am ersten Tag der Bewerbungsfrist um 7.55 Uhr war er im Rathaus vorstellig geworden. Einen Tag später ging der Brief des Dauerkandidaten Werner Tereba ein. Beim Hahlereifest ist dann Joachim Mül-

ler auf Bürgermeisterstellvertreter Walter Rambach zugegangen und hat ihm seine Bewerbung übergeben. Joachim Müller ist Jahrgang 1961, wohnt in Freudenstadt und ist Forstoberinspektor von Beruf.

Nummer vier auf der Bewerberliste ist Johannes Baumgärtner, 41 Jahre alt und Buchbindermeister aus Marchbuchheim. Dort ist er auch stellvertretender Ortsvorsteher und für die CDU Mitglied des Gemeinderates. Rolf Breisacher (45) ist Diplomverwaltungswirt (FH) wohnt in Elzach und ist im Kreis Emmendingen Leiter der Abfallwirtschaft.

Am Morgen des 28. Juni ging dann die Bewerbung von Axel Biermann ein. Er wohnt im schwäbischen Berglen und ist Diplombauingenieur. Am gleichen

Tag bewarb sich auch der Stadtforstoberamtsrat Volker Kieber. Er ist 41 Jahre alt und wohnt in Freiburg. Auf den letzten Drücker, also am vergangenen Mittwoch, folgten noch zwei weitere Bewerbungen: zum einen die von Christian Klemm, der in Freiburg wohnt und als stellvertretender Rechnungsamtsleiter in Gutach tätig ist sowie die des Gottenheimer Bankkaufmanns Markus Eberle (36 Jahre).

Am Montag, 12. Juli, können die Gottenheimer die Kandidaten persönlich kennen lernen. Um 19 Uhr sind alle zu einer Bewerbungsvorstellung in die Gymnastikhalle der Schule eingeladen. Jeder bekommt zehn Minuten Zeit, sich vorzustellen, anschließend können die Bürger kurz Fragen an die Kandidaten stellen. Die Wahl findet dann am 25. Juli statt.